

Name des Tieres: Momo

Tierart: Katze

Geschlecht: W

Alter: 03 J

Probeneingangsdatum: 21.03.2020


Eingesendetes Material: Serum, EDTA-
Blut, Vollblut








BEFUNDBERICHT: Momo

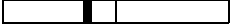



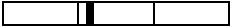





TEST/PARAMETER	ERGEBNIS	REFERENZINTERVALL
Lipämie-Index	negativ	1)
Hämolyse-Index	negativ	2)

Material: Serum

Geriatrisches Profil

T4 (Gesamtthyroxin) (EIA)	1.6	0.8 - 4.7	µg/dl		3)
<0.8 ug/dl	subnormal				
0.8 - 4.7 ug/dl	normal				
2.3 - 4.7 ug/dl	Graubereich bei alten und symptomatischen Katzen				
>4.7 ug/dl	vereinbar mit Hyperthyreose				
Umrechnungsfaktor von ug/dl zu nmol/l: x 12.87					

Niere:					
SDMA (EIA)	12	0 - 14	µg/dl		4)
Kreatinin	1.6	0.9 - 2.3	mg/dl		
Harnstoff-N	24	16 - 38	mg/dl		
Natrium	154	147 - 159	mmol/l		
Chlorid	117	109 - 129	mmol/l		
Kalium	3.6	3.3 - 5.8	mmol/l		
anorg.Phosphat	1.1	0.8 - 2.2	mmol/l		

Leber:					
Bilirubin	0.3	0 - 0.4	mg/dl		
ALT (GPT)	54	27 - 175	U/l		
Alk. Phosphatase	49	12 - 73	U/l		
γ-GT	<1	0 - 5	U/l		
AST (GOT)	23	14 - 71	U/l		
GLDH	2	0 - 11	U/l		
Gesamteiweiß	7.9	5.9 - 8.7	g/dl		
Albumin im Serum	3.8	2.7 - 4.4	g/dl		
Globulin	4.1	2.9 - 5.4	g/dl		
Albumin-Globulin-Quotient	0.92	> 0.57			

Name des Tieres: Momo

TEST/PARAMETER

ERGEBNIS

REFERENZINTERVALL

Pankreas:

Glucose	118	63 - 140	mg/dl	
Cholesterin	99	86 - 329	mg/dl	
Cholesterin (nüchterne normalgewichtige Katzen): < 200 mg/dl				
Fructosamin	210	137 - 286	umol/l	

Muskel:

CK	105	52 - 542	U/l	
Calcium	3.1	2.2 - 2.9	mmol/l	+
Magnesium	0.9	0.6 - 1.1	mmol/l	
Triglyceride gesamt	42	21 - 432	mg/dl	
Triglyceride (nüchterne normalgewichtige Katzen): 21 - 100 mg/dl				

Material: EDTA-Blut

Blutbild

Leukozyten	5.1	3.9 - 19	G/l	
Erythrozyten	10.3	7.1 - 11.5	T/l	
Hämoglobin	13.0	10.3 - 16.2	g/dl	
Hämatokrit	42.6	28.2 - 52.7	%	
MCV	41.2	39 - 56	fl	
MCH	12.5	12.6 - 16.5	pg	-
MCHC	30.4	28.5 - 37.8	g/dl	
Thrombozyten	133	155 - 641	G/l	-
Retikulozyten (relativ)	0.16		%	
Retikulozyten (absolut)	16000		/ul	

Leitfaden für die Beurteilung der Regeneration (Retikulozyten/ul):

< 50.000 Normal bei nicht anämischen Patienten

< 50.000 Ungenügend bei anämischen Patienten

50.000-75.000 Geringgradige Regeneration

75.000-175.000 Mittelgradige Regeneration

> 175.000 Hochgradige Regeneration

Die Retikulozytenzahl sollte immer im Zusammenhang mit dem Schweregrad der Anämie interpretiert werden.

Differential-Blutbild

Basophile Granulozyten	0	%
Eosinophile Granulozyten	1	%
Segmentkernige	43	%
Lymphozyten	54	%
Monozyten	1	%

Name des Tieres: Momo

TEST/PARAMETER

ERGEBNIS

REFERENZINTERVALL

Pankreas:

Glucose	118	63 - 140	mg/dl	
Cholesterin	99	86 - 329	mg/dl	
Cholesterin (nüchterne normalgewichtige Katzen): < 200 mg/dl				
Fruktosamin	210	137 - 286	umol/l	

Muskel:

CK	105	52 - 542	U/l		
Calcium	3.1	2.2 - 2.9	mmol/l	+	
Magnesium	0.9	0.6 - 1.1	mmol/l		
Triglyceride gesamt	42	21 - 432	mg/dl		
Triglyzeride (nüchterne normalgewichtige Katzen): 21 - 100 mg/dl					

Material: EDTA-Blut

Blutbild

Leukozyten	5.1	3.9 - 19	G/l		
Erythrozyten	10.3	7.1 - 11.5	T/l		
Hämoglobin	13.0	10.3 - 16.2	g/dl		
Hämatokrit	42.6	28.2 - 52.7	%		
MCV	41.2	39 - 56	fl		
MCH	12.5	12.6 - 16.5	pg	-	
MCHC	30.4	28.5 - 37.8	g/dl		
Thrombozyten	133	155 - 641	G/l	-	
Retikulozyten (relativ)	0.16		%		
Retikulozyten (absolut)	16000		/ul		

Leitfaden für die Beurteilung der Regeneration (Retikulozyten/ul):

< 50.000 Normal bei nicht anämischen Patienten

< 50.000 Ungenügend bei anämischen Patienten

50.000-75.000 Geringgradige Regeneration

75.000-175.000 Mittelgradige Regeneration

> 175.000 Hochgradige Regeneration

Die Retikulozytenzahl sollte immer im Zusammenhang mit dem Schweregrad der Anämie interpretiert werden.

Differential-Blutbild

Basophile Granulozyten	0	%
Eosinophile Granulozyten	1	%
Segmentkernige	43	%
Lymphozyten	54	%
Monozyten	1	%

Name des Tieres: Momo

TEST/PARAMETER	ERGEBNIS	REFERENZINTERVALL		
Basophile Gr. (absolut)	0	0 - 100 /ul		
Eosinophile Gr. (absolut)	56	90 - 2180 /ul	-	
Segmentkernige (absolut)	2207	2620 - 15170/ul	-	
Lymphozyten (absolut)	2780	850 - 5850 /ul		
Monozyten (absolut)	56	40 - 530 /ul		
LUC	0	%		5)

Interpretationen und Anmerkungen:

1)

Der Lipämie-Grad der Probe zeigt keinen signifikanten Einfluß auf die Analyse klinisch-chemischer Parameter. (Messmethode: Photometrie)

2)

Der Hämolyse-Grad der Probe zeigt keinen signifikanten Einfluß auf die Analyse klinisch-chemischer Parameter. (Messmethode: Photometrie)

3)

Katzen mit einer T4-Konzentration oberhalb des Referenzbereichs und typischer Symptomatik leiden mit großer Wahrscheinlichkeit an einer Hyperthyreose.

Bei älteren Katzen mit typischer Symptomatik einer Hyperthyreose und einer T4-Konzentration im Graubereich sollten gleichzeitige nicht thyreoidale Erkrankungen und die Verabreichung bestimmter Medikamente abgeklärt oder ein Frühstadium der Erkrankung in Betracht gezogen werden. Wir empfehlen gegebenenfalls eine Nachtestung in 2-8 Wochen oder evtl. die Bestimmung des freien T4 mittels Dialyseverfahren.

Katzen mit einer erniedrigten T4-Konzentration leiden meist an einer nicht-thyreoidalen Erkrankung (NTI) oder sind im Rahmen der Hyperthyreose-Therapie überdosiert.

Wiederholte T4-Konzentrationen im unteren Referenzbereich schließen das Vorliegen einer Hyperthyreose weitgehend aus.

Bei einer Therapie mit Methimazol liegen die T4-Konzentrationen normalerweise im unteren Referenzbereich.

4)

Sowohl die SDMA- als auch die Kreatininkonzentration sind nicht erhöht, es liegt vermutlich eine gute Nierenfunktion vor. Bei klinischem Verdacht auf eine Nierenerkrankung empfehlen wir zusätzlich eine umfassende Urinanalyse.

5)

nicht akkreditiert

Dieser Befund wurde elektronisch erstellt und ist auch ohne Unterschrift gültig.

Alle nicht gesondert gekennzeichneten Untersuchungen wurden am Standort Ludwigsburg als akkreditierte Untersuchungen durchgeführt (DIN EN ISO/IEC 17025, D-PL-13356-01-00).

Alle Analyseergebnisse beziehen sich auf die übersendete(n) Probe(n) einschließlich der beigelegten Informationen wie erhalten. Angaben zum genauen Untersuchungszeitpunkt können jederzeit erfragt werden.